

Hygieneplan

Betriebseigener Plan nach der Hygieneverordnung Ihres Landes – anpassen, ausfüllen, für alle Beschäftigten zugänglich halten.



Pflicht ist der Hygieneplan nach der Landesverordnung in Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Schleswig-Holstein; Gesundheitsämter anderer Länder verlangen ihn in der Praxis. Die Vorlage folgt den Inhalten, die Verordnungen und Gesundheitsämter übereinstimmend nennen. **Vorgaben Ihres Landes und Ihres Gesundheitsamts gehen vor**; prüfen Sie den Plan mindestens einmal im Jahr.

1 · Betrieb und Verantwortung

Betrieb (Name und Anschrift)	Land und Hygieneverordnung
Verantwortlich für den Hygieneplan	Vertretung
Stand (Datum)	Nächste Überprüfung (spätestens nach 12 Monaten)
Anzeige beim Gesundheitsamt am (wo vorgeschrieben)	Zuständiges Gesundheitsamt

2 · Tätigkeiten im Studio bestimmen, welche Regeln gelten

- ☐ Behandlungen an intakter Haut, etwa Laser- und IPL-Haarentfernung, Aquafacial, Radiofrequenz ohne Nadeln
- ☐ Tätigkeiten, bei denen die Haut verletzt werden kann, etwa Ausreinigen oder Mikrodermabrasion
- ☐ Tätigkeiten, die eine Verletzung der Haut vorsehen, etwa Microneedling oder Permanent Make-up – nur mit sterilen Instrumenten
- ☐ Weitere Tätigkeiten: _____

3 · Unterweisung der Beschäftigten vor Arbeitsantritt und mindestens jährlich

Datum	Name	Inhalt der Unterweisung	Unterschrift

Reinigungs- und Desinfektionsplan

Eintragen, **womit** (Mittel, Konzentration, Einwirkzeit) und **wer**. Vorgefüllt sind Angaben, die Verordnungen und Gesundheitsämter übereinstimmend nennen; Angaben des Geräte- und Mittelherstellers gehen vor. Den Plan sichtbar aushängen.

Was?	Wann?	Wie?	Womit? Mittel, Konzentration, Einwirkzeit	Wer?
Hände	vor und nach jeder Behandlung, nach Blutkontakt, nach dem Ausziehen der Handschuhe	hygienische Händedesinfektion, Einreibemethode, 30 Sekunden; Nägel kurz und unlackiert, kein Schmuck		
Haut der Kundin oder des Kunden	vor jeder Tätigkeit, bei der die Haut verletzt werden kann	Hautdesinfektion, mindestens 15 Sekunden feucht halten		
Liege, Kopfstütze, Kontaktflächen	nach jeder Kundin und jedem Kunden	Wischdesinfektion, nicht sprühen		
Handstücke und Aufsätze der Geräte	nach jeder Kundin und jedem Kunden	nach Gebrauchsanweisung des Herstellers reinigen und desinfizieren; Einwegteile entsorgen		
Laserschutzbrillen	vor jedem Gebrauch, wenn wechselnde Personen sie tragen	nach Herstellerangabe reinigen; nicht einlegen, kein Ultraschallbad		
Instrumente, die die Haut verletzen sollen	jede Anwendung	steril: Einwegprodukt oder validierte Sterilisation (Teil 5)		
Instrumente, die die Haut verletzen können	nach jedem Gebrauch	reinigen und desinfizieren		
Arbeitsflächen	spätestens am Ende des Arbeitstags, bei Verschmutzung sofort	Wischdesinfektion; Blut zuerst mechanisch entfernen		
Handtücher und Auflagen	nach jeder Kundin und jedem Kunden wechseln	bei mindestens 60 °C oder mit desinfizierendem Waschverfahren waschen		
Arbeitskleidung		bei 60 °C waschbar		
Fußboden, Handwaschplatz, Sanitärbereich				

- Desinfektionsmittel: Berlin schreibt die VAH-Liste vor, Hessen, Saarland und Schleswig-Holstein nennen VAH- oder RKI-Liste, Bayern verlangt für Flächen mindestens begrenzt viruzide Mittel. Hände- und Hautdesinfektionsmittel nicht aus Großgebinden umfüllen.

Sterilisation, Abfall, Notfall, Prüfung



5 · Sterilisation nur, wenn Instrumente im Studio aufbereitet werden

Verfahren: ☐ Dampf, Klasse B ☐ anderes: _____

Gerät und Seriennummer _____

Funktionsprüfung: wie und wie oft _____

Dokumentation je Charge (Datum, Charge) abgelegt unter _____

Lagerung von Sterilgut (Ort, längste Lagerdauer) _____

Prüfung des Sterilisators durch (Firma, Datum) _____

In Nordrhein-Westfalen nur Dampfsterilisatoren der Klasse B. Einwegmaterial nur einmal verwenden und nicht aufbereiten.

6 · Abfall

Spitze und scharfe Gegenstände sofort in stich- und bruchfeste, verschleißbare Abwurfbehälter, nicht umfüllen. Übriger Abfall in reißfesten Säcken in den Hausmüll.

7 · Verletzungen und Erste Hilfe

Bei Stich- und Schnittverletzungen Wunde versorgen, Antiseptikum anwenden, Vorfall dokumentieren und ärztlich abklären lassen.

Standort der Abwurfbehälter _____

Antiseptikum und Standort des Erste-Hilfe-Materials _____

8 · Arbeitsschutz und jährliche Prüfung

Gefährdungsbeurteilung nach der Biostoffverordnung erstellt am _____

Hepatitis-B-Impfung den Beschäftigten angeboten am _____

Hautschutz- und Händehygieneplan vorhanden: ☐ ja ☐ nein

Handwaschplatz mit Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Einmalhandtüchern: ☐ ja

Datum der Prüfung	geprüft von	Änderungen am Hygieneplan